



Kostenfreies Online-Training

VORSICHT FALLE! Betrugsgefahr für KMUs in Zeiten der Pandemie



Beispiele für unseriöse Kooperationsangebote, typische Fallen und wie sie vermieden werden können

- ◆ Zahlreiche Betrugsbeispiele: Erlagscheinbetrug, überteuerte Verträge, unseriöse Distributionsangebote aus dem Ausland, Änderung von Kontodaten per e-mail durch Dritte in Betrugsabsicht, uvm
- ◆ Wie vermeide ich es – Strategien gegen den Betrug, Rechtslage und Lösungswege

Freitag, 9. April 2021

Online-Training von 10:00 – 12:00 Uhr

ca. 1,5h Vortrag, im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. (Gesamtdauer 2h)

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Referenten



Mag. Martin Sablatnig, Teamleiter Rechtsservice der Wirtschaftskammer Kärnten, zuständig für zivilrechtliche Fragenstellungen (insbesondere für Wettbewerbsrecht, Gesellschaftsrecht, Gewerbeordnung, langjährige Beschäftigung mit dem Thema „Erlagscheinschwindel“)



Mag. Angelika Zoder, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, zuständig für die juristische Beratung rund um Außenhandel und Recht mit den Schwerpunkten internationale Vertragsgestaltung, Incoterms® sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen mittels Akkreditiv, Bankgarantien, ECA oder kommerzieller Versicherung; mehrjährige Erfahrung im Legal and Financial Risk Management sowie im Finanzierungsbereich, Anlagenbau und in der juristischen Betreuung von internationalen Großprojekten

Zielgruppe

- ◆ KMUs
- ◆ Exportleiter
- ◆ Geschäftsführer
- ◆ Mitarbeiter im Vertrieb / Exportabteilungen
- ◆ Praktiker im internationalen Geschäft

Hintergrund & Seminarziel

Gerade exportorientierte Unternehmen kommen immer wieder mit unbekannt Personen und Unternehmen in Kontakt und die Auswahl und Überprüfung möglicher Kooperationspartner ist viel schwieriger geworden. Damit steigt auch die Gefahr mit unseriösen Geschäftspartnern in Kontakt zu kommen, deren Geschäftsmodell nicht die Kooperation, sondern der Betrug von export- und verkaufsorientierten Unternehmen ist. Seien Sie vorsichtig und holen Sie sich die notwendigen Informationen, um nicht Opfer zu werden. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es unbedingt notwendig, neue Geschäftspartner zu überprüfen – Sie sind nicht nur gesetzlich dazu verpflichtet (Geldwäscherichtlinie, Compliancevorschriften bezüglich Sanktionen u.ä), sondern es dient auch dem Schutz Ihres Unternehmens).

Anhand von Praxisbeispielen wollen wir Ihnen typische Betrugsfälle nahebringen, damit Sie sie vermeiden können. Aber wir zeigen auch, welche Möglichkeiten Sie haben, wenn der Fehler schon passiert ist? Wie kann man aus einem derartigen Vertrag herauskommen und nachweisen, dass Betrugsabsicht vorliegt?

Lernen Sie in unserem online Training verschiedene rechtliche Instrumente kennen, die es Ihnen ermöglichen sollen, auch unter erschwerten Bedingungen Exportverträge zu unterzeichnen und erfolgreich umzusetzen.

Alle Teilnehmer sind ausdrücklich eingeladen, sich aktiv einzubringen, Fragen und Beispiele aus der Praxis zu bringen!

Programm

Mag. Martin Sablatnig, WK Kärnten

- Erlagscheinschwindel - Adressbuchschiindel
- Abschluss völlig überteuerter Verträge - Vertragsanfechtungen mittels laesio enormis
- Spam- und Pishing-Mails
- Telefonbetrug für Internetwerbung

Mag. Angelika Zoder, ICC Austria

- Kontodatenänderungen in langjährigen Vertragsbeziehungen durch unberechtigte Dritte
- Betrug im internationalen Vertrieb – Fake Distributor Contracts
- Verwendung angeblicher, aber unseriöser ICC Vertragsmuster (NCNDA)
- Geldwäschefälle – angebliche Investitionen

Anmeldung

Frau Petra Wirtl
 ICC Austria – Internationale Handelskammer
 @ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org
 ☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700
 Konzept, Inhalt: Frau Mag. Angelika Zoder

- **Umsatzsteuer - Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr**
 19. + 20. April, Online-Training
- **Online-Training Steuern, Zoll und Incoterms® 2020**
 31. Mai 2021, Online-Training
 weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Online-Training

Vorsicht Falle! Betrugsgefahr für KMUs in Zeiten der Pandemie

[Anmeldung für 9.4.2021](#)

von 10:00 – 12:00 Uhr

ca. 1,5h Vortrag, im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen (Gesamtdauer 2h)

Kostenfreies Online-Training

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn des Online-Trainings den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme.